

Latein am AEG

Liebe Leser,

die folgenden Angaben sollen Ihnen einen ersten Überblick über den Lateinunterricht an unserer Schule geben. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Lateinkolleginnen und Lateinkollegen unserer Schule gern zur Verfügung.

Die Schüler

In der Sekundarstufe I gibt es an unserer Schule eine Lateinklasse (die ‚a‘-Klasse) und eine weitere „halbe“ Klasse, die mit Französisch-Schülern gemischt ist. Diese 1,5 Latein-Klassen bilden die Basis unseres Unterrichts, der in der Sekundarstufe II weitergeführt wird. Erfreulicherweise können wir in jedem Jahr mindestens einen Oberstufenkurs anbieten, so dass wir unseren Schülern den Erwerb des Großen Latinums ermöglichen können. Das heißt auch, dass wir in jedem Abiturjahrgang mit Schülern im schriftlichen (und oft auch mündlichen) Abitur vertreten sind – und dies meist mit durchaus erfreulichen Ergebnissen.

Ein weiteres Standbein unseres Unterrichts bildet die dritte Fremdsprache, die an unserer Schule mit der Klasse 8 einsetzt. Schüler, die diesen Durchgang bis Klasse 11 belegen, erfüllen damit die Bedingungen für das Kleine Latinum. Einige wenige Schüler der dritten Fremdsprache wechseln dann sogar noch in unseren Oberstufenkurs, um das Abitur im Fach Latein abzulegen.

Die Lehrer

Das Fach Latein wird an unserer Schule von insgesamt sieben Kolleginnen und Kollegen vertreten:

Heide Biermann (Latein/Spanisch)

Sibylle Frey (Latein/Deutsch)

Klaus Fuchs (Latein/Religion)

Klaus Janssen (Latein/Geschichte)

Melanie Klabunde (Latein/Biologie)

Annika Kopetsch (Latein/Sport)

Navina Maty (Latein/Deutsch)

Unser Fachkollegium stellt einen gesunden Mix aus ‚jung‘ und ‚alt‘ dar, wobei alle KollegInnen jeweils unterschiedliche Interessenschwerpunkte und Vorlieben haben und in ihren Unterricht einfließen lassen. Zugleich sprechen wir uns im Fachkollegium aber eng über Unterrichtsinhalte und –methoden ab und gewährleisten so eine korrekte Umsetzung der Vorgaben (vgl. hierzu die entsprechenden schulinternen Arbeitspläne).

Der Unterricht

Die wesentliche Grundlage eines jeden Lateinunterrichts bilden die jeweils eingeführten Lehrbücher. Wir arbeiten seit vielen Jahren erfolgreich mit den Büchern des Buchner-Verlags aus Bamberg, zur Zeit mit „prima nova“ (ab Klasse 6) und „prima brevis“ (für die dritte Fremdsprache). Daneben verwenden wir das vielfältige Zusatzmaterial, das der Verlag anbietet, tauschen aber auch untereinander weitere Materialien aus, um einen möglichst abwechslungsreichen und „spannenden“ Unterricht zu ermöglichen.

Da an unserer Schule fast alle Räume mit Activeboards bzw. Computern und Beamer ausstattet sind, nutzen wir auch die Möglichkeiten der modernen Medien, um z. B. die Textarbeit zu erleichtern oder Inhalte zur Kultur- und Alltagsgeschichte zu veranschaulichen.

Latein in der Mediothek

Die Mediothek stellt an unserer Schule eine zentrale Einrichtung dar, die von unseren Schülerinnen und Schülern viel und gern genutzt wird. Unser Fach ist in der Mediothek in dreifacher Weise vertreten:

Die eigentliche Latein-Abteilung bietet umfangreiches Material zu den wichtigen – und in der Qualifikationsstufe gelesenen - lateinischen Autoren, aber auch zu Aspekten der lateinischen Sprache. Daneben haben wir einen größeren Bestand an Büchern zu Themen der antiken Philosophie, der Archäologie und der römischen Geschichte. Die Abteilung richtet sich eher an die Kollegen und an ältere Schüler.

Im Bereich der Schüler-Bibliothek finden sich viele Bücher, die sich als Sachbücher, aber auch in Form von Romanen, Krimis etc. mit der römischen Antike beschäftigen. Dazu finden sich auch einige Hörbücher bzw. Filme.

In einem dritten Bereich finden unsere Lateinschülerinnen und –schüler Materialien und Bücher, die sie als (oft lehrwerk-unabhängige) Arbeitsmittel zur Wieder-

holung oder Vertiefung im Bereich Grammatik und Wortschatzarbeit nutzen können.

Wir bemühen uns, - im Rahmen unserer (finanziellen) Möglichkeiten und in Absprache mit den Mediothekseltern – unsere Latein-Bestände laufend zu erweitern und durch ‚moderne‘ Medien zu ergänzen.